

Fengkohl für Engagement geehrt

WIRDUM - Seit Jahren übt Frank Fengkohl engagiert verschiedene Tätigkeiten bei Fortuna 70 Wirdum aus, am vergangenen Dienstag wurde er vom Verein mit der vom Landessportbund initiierten Aktion „Ehrenamt überrascht“ geehrt.

Frank Fengkohl ist seit 2007 im Verein, erste Berührungspunkte gab es bereits ab 2005, als er seinen Sohn Dennis zu Training und Wettkämpfen begleitete. Schnell rutschte er ins Leichtathletik-Organisationsteam und übte Trainer-tätigkeiten aus. 2011 stellte sich Fengkohl zur Verfügung und übernahm die interne Position des stellvertretenden Leichtathletikspartenleiters, bei der Jahreshauptversammlung 2013 wurde er dann nicht nur zum Spartenleiter, sondern auch gleich in den Vorstand als Schriftführer gewählt.

Fengkohl trainiert von der U12 bis in den Seniorenbereich alle Leichtathletik-Teams. Auf der Jahreshauptversammlung 2020 stellte er das damals neue Jugendförderprojekt vor. Idee und Umsetzung sind zum größten Teil sein Verdienst.

Auch die vielen Verletzungen der letzten Jahre konnten den Sportler Frank Fengkohl nicht stoppen. So hält er mehrere Ostfriesland- und Vereinsrekorde in unterschiedlichen Disziplinen und Altersklassen.

Fengkohl ist von Hause eigentlich Fußballer. Sportlich war der Marathonlauf in Paris mit 4:02:28 Stunden 2011 eines seiner schönsten Erlebnisse. Natürlich ebenfalls ein Vereinsrekord von Fortuna 70 Wirdum. Schon in den Jahren zuvor wurden seine Leistungen gewürdigt, 2018 wurde er zum Vereinsmitglied des Jahres ernannt, der Deutsche Leichtathletik-Verband zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel aus.